

ALTE GESCHICHTE

Masterstudienfach

Master of Arts: MA in Alter Geschichte und einem weiteren Masterstudienfach

Das Masterstudienfach Alte Geschichte an der Universität Basel behandelt die griechischen und römischen Kulturen von ihren Anfängen bis zum Ende der Antike. Es orientiert sich an Fragestellungen und Perspektiven, wie sie die Geschichtswissenschaft entwickelt hat, und ist auch eng verbunden mit sprach- und literaturtheoretischen Methoden sowie den bildtheoretischen und alltagskulturellen Ansätzen der anderen altertumswissenschaftlichen Fächer. Das Interesse gilt dabei allen Phänomenen des individuellen und sozialen Lebens, über die Menschen ihre Welt gestalten, erleben und interpretieren. Dazu gehören Themen wie Familie, Haus und Haushalt, Wirtschaft, Religion, Demographie, Wissenschaft und Politik sowie Austausch, Abgrenzung und Integration innerhalb antiker Kulturen. Durch die historische Analyse der Vergangenheit unter ständigem Gegenwartsbezug gelingt es, sowohl Kontinuitäten als auch Diskontinuitäten sichtbar zu machen. Deshalb wird auch den Entwicklungen und Konstruktionen der Bilder der Antike besondere Beachtung zuteil, die bis heute immer wieder zur Orientierung und Legitimierung der Gegenwart neu ausgestaltet und genutzt werden.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

In Basel wird Alte Geschichte in ihrer ganzen Breite unterrichtet. Zu den Schwerpunkten in Forschung und Lehre zählen:

- Geschichte Griechenlands und Roms
- Geschichte der Familie; Haus und Haushalt in der Antike
- Sozial-, Wirtschafts- und Religionsgeschichte des griechisch-römischen Ägypten; Papyrologie
- Antike Alltagsgeschichte; antike Demographie
- Frühes Christentum; Spätantike und frühbyzantinische Zeit
- Entstehung und Besonderheit der Polis, der athenischen Demokratie und Spartas
- Hellenismus (unter besonderer Berücksichtigung des Vorderen Orients)
- Verfassung der Römischen Republik
- Wissenschaftsgeschichte und Historiographie

Das Masterstudium in Alter Geschichte vermittelt über die spezifisch althistorischen Inhalte hinaus Kompetenzen, die in vielen Bereichen im Berufsleben von grosser Bedeutung sind. Neben dem Verfassen wissenschaftlicher Texte lernen die Studierenden auch, sich selbstständig in komplexe Themenbereiche einzuarbeiten, gezielt und effizient Informationen zu beschaffen und zu verarbeiten, komplexe Sachverhalte zu analysieren und zu beschreiben, Problemstellungen zu erkennen und zu formulieren, sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen und Sinn- und Bedeutungszusammenhänge klar und verständlich darzustellen.

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Alte Geschichte) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Alte Geschichte (35 KP)	
Modul Griechische Geschichte MA	8
Modul Römische Geschichte MA	8
Modul Vertiefung in Alter Geschichte	8
Modul Vertiefung in Geschichte und Altertumswissenschaften	6
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Alte Geschichte oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
Freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Deutsch. Es können aber auch Veranstaltungen in Englisch abgehalten werden.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

keine obligatorisch

Fächerkombination

Alte Geschichte wird auf Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu. Als **zweites Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe www.studienangebote.philhist.unibas.ch.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen. Er dient in der Regel dem Erwerb allgemeiner Kompetenzen (Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc.), dem interdisziplinären Lernen (fachfremde bzw. interdisziplinäre Lehrveranstaltungen), der weiteren Vertiefung des eigenen Fachstudiums oder dem Erwerb eines Zertifikats.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrsemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/.

Berufsmöglichkeiten

Im Masterstudium erworbene Kompetenzen wie das Schreiben wissenschaftlicher Texte oder die Fähigkeit zu selbstständiger Recherche sind in unterschiedlichen Berufsprofilen der Bereiche Kultur, Kommunikation, Medien (Journalismus, Public Relations, Bibliotheken, Archive) gefragt wie auch im Rahmen von Verwaltung, Verbänden, internationalen Organisationen und privaten Dienstleistungsunternehmen. Für diese Bereiche ist der Master in Alter Geschichte nicht eine eigentliche Berufsausbildung, sondern vermittelt Grundlagen, die in der Berufspraxis oder einer entsprechenden Zusatzausbildung weiterentwickelt und adaptiert werden müssen. Eine Berufsausbildung im engeren Sinne bietet das Masterstudium denjenigen Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn im Fach anstreben. Es ist in diesem Fall vorbereitend für ein Doktoratsstudium.

Die breite Anlage des Masterstudiums an der Universität Basel, das sowohl die griechische wie die römische Antike umfasst sowie Verbindungen zu anderen alttumswissenschaftlichen und historischen Disziplinen herstellt, erhöht – im Vergleich zu Abgängern althistorischer Studienangebote in anderen Ländern Europas – die Chancen der Basler Studierenden auf dem Arbeitsmarkt.

Zulassung

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss der Universität Basel im Studienfach / Studiengang Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Alte Geschichte oder Studienfach Geschichte mit 40 KP in Alter Geschichte oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter www.unibas.ch/zulassung.

Latinum/Graecum

Für das Masterstudium in Alter Geschichte sind Latein- und Griechischkenntnisse erforderlich. Studierende, die über keine hinreichenden Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Rahmen des Latinum-Jahreskurses oder der kostenpflichtigen Latein-Sommerschule erwerben. Fehlende Griechischkenntnisse können im Rahmen des Graecum-Jahreskurses erworben werden. Alle drei Kurse werden mit 12 KP im freien Wahlbereich validiert. Der Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen gemäss Wegleitung muss bei der Anmeldung zur Masterarbeit erbracht werden.

Weitere Sprachkenntnisse

In der Alten Geschichte ist Deutsch eine zentrale Wissenschaftssprache. Daneben ist die Fähigkeit wichtig, Texte in anderen modernen Wissenschaftssprachen wie Englisch, Französisch und Italienisch sicher lesen und verstehen zu können. Die Studierenden sollten bereit sein, ihre Sprachkenntnisse gegebenenfalls zu erweitern.

Anmeldung

Anmeldung unter www.unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

In den altertumswissenschaftlichen Fachbereichen bestehen mehrere Mobilitätsvereinbarungen (ERASMUS) mit altertumswissenschaftlichen Fachbereichen an europäischen Universitäten. Informationen über die einzelnen Vereinbarungen sind beim ERASMUS-Beauftragten des Departements Altertumswissenschaften erhältlich. Siehe www.daw.philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Alte Geschichte finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter:
www.altegeschichte.philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/

Adressen

Departement Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

Petersgraben 51, 4051 Basel, T +41 61 207 12 50

www.altegeschichte.philhist.unibas.ch

e-mail: altegeschichte@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/

e-mail: Studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

www.unibas.ch

Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

www.studienberatung.unibas.ch

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juli 2021.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.